

Niederschrift
der konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 30.10.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:15 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Mitglieder

Herr Christian Jungnickel
Herr Andreas Redlich
Herr Thomas Rockmann
Herr Achim Stuhr
Frau Ann Christin von Allwörden

Vertreter

Herr Conrad Busse Vertretung für Frau Assessore jure Sandra Kothe-Woywode

Herr Jens Radtke
Frau Carina Wadewitz
Frau Simone Zaepernick-Risch Vertretung für Herrn Marco Schröder
Herr Andreas Zimmermann Vertretung für Frau Maria Quintana Schmidt

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Herr Robert Ballhause
Frau Marie-Sophie Isigkeit

Gäste

Frau Jutta Lüdecke
Herr Thomas Schulz

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Wahlen
 - 2.1** Wahl der / des Ausschussvorsitzenden
 - 2.2** Verpflichtung des sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner
 - 2.3** Wahl der ersten Stellvertreterin / des ersten Stellvertreters der / des Ausschussvorsitzenden
 - 2.4** Wahl der zweiten Stellvertreterin / des zweiten Stellvertreters der / des Ausschussvorsitzenden
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
 - 4.1** Zuarbeit zu AN 0141/2023
Vorlage: ZU 0022/2024

Beleuchtung von öffentlichen Plätzen
Einreicherin: Ann Christin von Allwörden, CDU/FDP-Fraktion
Vorlage: AN 0141/2023
 - 4.2** Übersicht für Defibrillatoren-Standorte
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Vorlage: AN 0110/2023
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Sicherheit und Ordnung sind 10 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.
Die Sitzung wird durch den ersten Stellvertreter des Präsidenten der Bürgerschaft eröffnet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Schulz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Er teilt mit, dass die Verwaltung darum bittet, den Tagesordnungspunkt 4.2 von der Tagesordnung zu nehmen.

Herr Schulz stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Der Antrag AN 0110/2023 „Übersicht für Defibrillatoren-Standorte“ wird am 20.11.2024 im Ausschuss beraten.

zu 2 Wahlen

zu 2.1 Wahl der / des Ausschussvorsitzenden

Herr Schulz bittet die Ausschussmitglieder um Vorschläge für die oder den Ausschussvorsitzende/n.

Herr Jungnickel empfiehlt Frau von Allwörden. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Herr Schulz stellt den Vorschlag zur Abstimmung.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Frau von Allwörden ist zur Ausschussvorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

zu 2.2 Verpflichtung des sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden die sachkundigen Einwohner Herr Andreas Zimmermann, Herr Andreas Redlich und Herr Conrad Busse und die sachkundige Einwohnerin Frau Carina Wadewitz, auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten im Ausschuss, gemäß § 28 Abs. 2 KV-MV verpflichtet.

zu 2.3 Wahl der ersten Stellvertreterin / des ersten Stellvertreters der / des Ausschussvorsitzenden

Frau von Allwörden bittet um Vorschläge für die erste Stellvertreterin/ den ersten Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden. Frau Wadewitz empfiehlt Herrn Achim Stuhr. Es werden keine weiteren Vorschläge unterbreitet. Frau von Allwörden lässt über Herrn Stuhr als ersten Stellvertreter abstimmen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 2 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Herr Stuhr wird gewählt und nimmt die Wahl an.

zu 2.4 Wahl der zweiten Stellvertreterin / des zweiten Stellvertreters der / des Ausschussvorsitzenden

Frau von Allwörden erfragt, ob Vorschläge für die zweite Stellvertreterin/ den zweiten Stellvertreter der Ausschussvorsitzenden vorliegen. Herr Jungnickel wird durch Frau Zaepernick-Risch vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

Herr Jungnickel wird gewählt und nimmt die Wahl an.

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Zuarbeit zu AN 0141/2023 Vorlage: ZU 0022/2024

Herr Ballhause erläutert die Zuarbeit.

Zu Beginn geht er auf die Brunnenau ein, in welcher die Erneuerung der Beleuchtung voraussichtlich 2025 fertiggestellt sein wird. Konkret geht es dabei um die Wege, welche bereits vorher beleuchtet waren, die Abschnitte von der Bushaltestelle „Knieperdamm“ bis G.-Hauptmann-Str. und Knieperdamm Treppe bis Hauptweg. Ergänzend dazu einen kurzen Verbindungsweg zur Sarnowstraße. Dieses Jahr werden voraussichtlich noch die Planung und Vergabe abgeschlossen, die Bauausführung findet dann im nächsten Jahr statt.

Zur fehlenden Beleuchtung auf dem Weg zur „Grünen Farm“ stellt er fest, dass es sich dabei um einen beschädigten Mast handelte und die Reparatur bereits stattfand. Die entsprechenden Beleuchtungsanlagen sind wieder in Betrieb genommen worden.

Zuletzt bezieht Herr Ballhause sich auf den Skatepark in der Vogelsangstraße. Er informiert, dass der Beleuchtungszeitraum auf der Skateranlage am Abend auf Anfrage von 22 Uhr auf 23 Uhr verlängert wurde.

Die Zuwegung von der Vogelsangstraße zum Skatepark ist aktuell nicht ausgeleuchtet, da in kürzester Zeit zweimal die vorhandenen Beleuchtungsanlagen durch Vandalismus zerstört wurden. Es wird nun eine Verlängerung der Masten von aktuell 4 m auf 7 m in Erwägung gezogen, um einer erneuten Beschädigung vorzubeugen. Die Kosten dafür belaufen sich auf 7000 €. Eine Haushaltsanmeldung für die notwendigen Mittel ist bereits erfolgt.

Frau Zaepernick-Risch erfragt, wann in der Winterzeit die Beleuchtungsanlagen auf dem Skateplatz angestellt werden.

Herr Ballhause erklärt die Dämmerungsschalter in den Beleuchtungsanlagen, welche die Beleuchtung eigenständig bei eintretender Dunkelheit aktivieren.

Der Antrag wird damit als umgesetzt betrachtet.

Der Präsident der Bürgerschaft wird über das Beratungsergebnis informiert.

Frau von Allwörden schließt den Tagesordnungspunkt.

zu 4.2 Übersicht für Defibrillatoren-Standorte
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI
Vorlage: AN 0110/2023

Der Tagesordnungspunkt wurde unter TOP 1 von der Tagesordnung genommen.

zu 5 Verschiedenes

Frau von Allwörden wünscht, ständige Anträge zur möglichen Verkehrsberuhigung in Straßen der Hansestadt Stralsund zu vermeiden. Alternativ schlägt sie vor, die Straßen, in denen eine Verkehrsberuhigung geprüft werden soll, zu sammeln und diese zu gegebener Zeit gebündelt bei der Verwaltung einzureichen.
Alle Mitglieder sind damit einverstanden.

Als geeigneten Zeitpunkt zur Abgabe der Vorschläge nennt Frau von Allwörden Ende Februar.

Herr Stuhr regt an, die Anträge zur Verkehrsberuhigung immer viertel- oder halbjährlich einzureichen. Frau von Allwörden lehnt dies ab, mit der Begründung, dass diese Zeitspannen zu kurz sind. Sie überzeugt weitergehend davon, bis Ende Februar entsprechende Vorschläge zu sammeln und anschließend in der Sitzung im März sowohl die Vorschläge der Verwaltung zu übergeben, als auch das konkrete weitere Vorgehen zu besprechen. Es laufe jedoch darauf hinaus, die Anträge auf Verkehrsberuhigung ca. einmal jährlich einzureichen. Ebenfalls muss drauf geachtet werden, dieselben Straßen nicht mehrfach einzureichen.

Als weiteren Punkt unter Verschiedenes berichtet Herr Stuhr von einem Unfall, bei welchem eine Person auf einem E-Bike vom Thälmann-Ufer ins Wasser stürzte und sich verletzte, da dieses, in Folge des Rügenbrücken-Laufs, völlig überlaufen war. Es traten Probleme bei der Rettung der Person auf, da zu wenige Ausstiegshilfen am Thälmann-Ufer bzw. der Sundpromenade vorhanden sind. Nach Aussage von Herrn Stuhr muss an jeder Hafen- oder Kaianlage alle 50 m eine Ausstiegshilfe verfügbar sein.

Frau von Allwörden schlägt vor, einen Antrag zu formulieren, den der Ausschuss nach Abstimmung in die Bürgerschaft einbringt. Ziel ist es, prüfen zu lassen, ob die Möglichkeit besteht, entlang der Wasserkante an der Sundpromenade Ausstiegshilfen anzubringen.

Die Ausschussmitglieder sind mit dem Vorschlag einverstanden.

Da es im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keinen Redebedarf gibt, entfallen die übrigen Tagesordnungspunkte.

Frau von Allwörden schließt die Sitzung.

gez. Ann Christin von Allwörden
Vorsitzende

Gaby Ely
Protokollführung